Förderverein
Begegnungsstätte
St. Elisabeth e.V.

ST. ELISABETH BRAUCHT IHRE HILFE!

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Wer keine Wohnung hat oder von Wohnungslosigkeit bedroht ist, befindet sich in einer Notlage. Wohnungslosigkeit führt oft zu gesellschaftlicher Ausgrenzung und Stigmatisierung und macht auch vor dem Ostalbkreis nicht halt. Obdach- bzw. Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen finden im Ostalbkreis ein breites Unterstützungsangebot. Die Caritas Ost-Württemberg ist dem Ostalbkreis seit Jahrzehnten ein zuverlässiger und vertrauensvoller Partner in der Wohnungslosenhilfe.

Am Standort in Schwäbisch Gmünd steht nun die Modernisierung und der Umbau des Gebäudes St. Elisabeth mit der Erweiterung des Platzangebotes an. Wir als Ostalbkreis unterstützen die Maßnahme vollumfänglich und beglückwünschen die Caritas-Ostwürttemberg als Träger, die Stiftung Elisabethenpflege Schwäbisch Gmünd als Eigentümerin des Gebäudes und den Förderverein Begegnungsstätte St. Elisabeth e.V. zu diesem wichtigen Schritt.

Die Finanzierung des Umbaus sowie die Renovierung des Hauses St. Elisabeth soll neben öffentlichen Fördermitteln des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) durch Spenden gedeckt werden.

Ich bitte Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dieses Projekt durch Ihre Spende nachhaltig zu unterstützen um damit diese wichtige Arbeit und Maßnahme für obdach- und wohnungslose Menschen hier vor Ort und in der Region zu fördern. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihr

Dr. Joachim Bläse
Landrat des Ostalbkreises

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Ein Leben ohne eigene Wohnung oder auf der Straße verstärkt Armut und soziale Isolation. Obdachlosigkeit hat viele Ursachen, meist ist es ein Zusammenspiel von mehreren unglücklichen Faktoren. Ich bin dankbar, dass uns vor 25 Jahren das zentral gelegene Haus St. Elisabeth für die Wohnungslosenhilfe zur Verfügung gestellt wurde. Wir sind glücklich darüber, dass wir in Schwäbisch Gmünd die Wohnungslosenhilfe der Caritas Ost-Württemberg und des Fördervereins Begegnungsstätte St. Elisabeth haben. In den letzten Jahren hat der Förderverein die Einrichtung bereits vielfältig unterstützt: durch eine neue Küche, die Neuausstattung der Begegnungsstätte, zuletzt wurde mit neuen und hochwertigen Holzbetten den Bewohnerinnen und Bewohnern „Lust auf Wohnen" gemacht. Erschreckend ist dabei für mich, neben den jungen Menschen, auch der wachsende Anteil von Frauen. Deshalb ist es an der Zeit, für sie separate Räume im Haus St. Elisabeth zu schaffen. Hier geht es auch um die menschliche Würde. Das Gebäude ist über 120 Jahre alt, es entspricht nicht mehr den Anforderungen. Es ist eine große bürgerschaftliche Herausforderung für den Förderverein, die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten auch durch eine großzügige Spende mit zu stemmen. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie den Aus- und Umbau dieser segensreichen Einrichtung durch eine Spende an den Förderverein Begegnungsstätte St. Elisabeth e.V. unterstützen könnten. Wir als Stadtgemeinschaft, vor allem aber die Bewohnerinnen und Bewohner von St. Elisabeth werden davon profitieren.

Ihr

Richard Arnold
Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Gmünd

EIN HERZLICHES „VERGELTS GOTT!“

Sehr gerne unterstütze ich das Spendenprojekt St. Elisabeth, weil das Haus St. Elisabeth und auch das benachbarte Haus St. Martin wichtige Lebensorte in unserer Stadt Schwäbisch Gmünd sind. Seit vielen Jahren ist hier ein tragfähiges und belastbares Netzwerk aus Caritas, Stadt Schwäbisch Gmünd, Freundeskreis und Stiftung St. Elisabeth engagiert, um wohnsitzlose Menschen sich nicht ihrem Schicksal einfach zu überlassen, sondern ihnen zahlreiche Hilfestellungen zukommen zu lassen. Dabei kommt es wesentlich darauf an, dass die Einrichtung heute und auch in Zukunft handlungsfähig bleiben kann. Dazu ist es jetzt unumgänglich, in dem alten Gebäude bauliche Maßnahmen vorzunehmen. Die Wohnungsnot bzw. Wohnungslosigkeit vieler Menschen bleibt leider auch weiterhin ein Kennzeichen unserer Zeit.

Die heilige Elisabeth als Namenspatronin der Einrichtung und auch der heilige Martin sind mit ihrer gelebten christlichen Solidarität bis heute im Gedächtnis der Menschen lebendig geblieben. Ihr Beispiel des Teilens mit notleidenden Menschen kann auch heute noch Schule machen.
In St. Elisabeth und St. Martin teilen sich Menschen für eine gewisse Zeit den Wohnraum. Bitte unterstützen Sie daher den Aus- und Umbau in unserer Einrichtung, damit die Wohnungslosenhilfe der Caritas auch in Zukunft Ihre Arbeit für noch mehr wohnungslose Menschen tun kann.

Ein herzliches "Vergelt's Gott!" sage ich daher jetzt schon allen Spenderinnen und Spendern.

Ihr

Dekan Robert Kloker

WERDEN AUCH SIE TEIL DES NETZWERKS

Seit 1997 sind wir im Gebäude „St. Elisabeth" im Herzen Schwäbisch Gmünds mit den Angeboten der Wohnungslosenhilfe tätig. Menschen, die ihr Obdach verloren haben und überwiegend aus Schwäbisch Gmünd und Umkreis kommen, können dort erste Hilfe erfahren. Mit dem Umbau und der Modernisierung von St. Elisabeth entstehen neue Chancen, um bedarfsgerecht und zukunftssicher auf Veränderungen zu reagieren. Alleinstehende Frauen, deren Anzahl seit Jahren konstant zunimmt, sollen zukünftig einen eigenen Wohnbereich erhalten. Wartezeiten und Überbelegungen im Haus sollen mit der Erhöhung der Platzzahl reduziert werden. Ein angemessener Wohnstandard, der auch Sicherheitsaspekten wie dem Brandschutz entspricht, kann durch die Renovierung erreicht werden.

Um dies zu bewerkstelligen, braucht es ein Netzwerk an Unterstützern und Partnern. Teil davon sind die Stiftung Elisabethenpflege, die katholische Münstergemeinde, die Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd, das Landratsamt Ostalbkreis und in herausragender Weise der Förderverein St. Elisabeth. Dieser hat beschlossen, die offene Finanzierungslücke des Vorhabens zu schließen. Wir sind dem Förderverein für dieses und das Engagement der vergangenen Jahre zu großem Dank verpflichtet.

Bitte werden auch Sie Teil des Netzwerks und unterstützen Sie mit einer Spende den notwendigen Umbau von „St. Elisabeth". **Damit wohnungslos nicht hoffnungslos ist!**

Herzlichst Ihr

Markus Mengemann
Regionalleiter Caritas Ost-Württemberg

Förderverein
Begegnungsstätte St. Elisabeth e.V.

Förderverein Begegnungstätte St. Elisabeth e.V.
Klösterlestraße 25
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171 927870

www.st-elisabeth.eu
foerderverein@st–elisabeth.eu

Spendenkonto des Förderverein St. Elisabeth
bei der Kreissparkasse Ostalb:
IBAN DE74 6145 0050 0800 1745 45

Bitte geben Sie bei Überweisungen den **Absender im Verwendungszweck** an, damit wir Ihnen eine Zuwendungsbescheinigung zusenden können.

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE HILFE!

25 JAHRE

Im Jahr 2022 feiern wir ein schönes Jubiläum: 25 Jahre Wohnungslosenhilfe in St. Elisabeth und 25 Jahre Förderverein Begegnungsstätte St. Elisabeth. Für die viele Unterstützung, die wir in diesen Jahren erhalten haben und auch für die, die wir hoffentlich noch erhalten werden, sagen wir als Fördervereinsvorstand ein ganz **herzliches Dankeschön!**

Ihr

Clemens Beil
1. Vorsitzender